

**Ausschnitte aus:** Schwarzwälder Bote Stuttgarter Zeitung Kreisnachrichten Pforzheimer Zeitung**vom: 12.08.2009** Der Enztäler

# Informationen gibt es jetzt rund um die Uhr

Einweihung des neuen Terminals auf dem Kaltenbronn / Landrat übergibt dem Zweckverbandsvorsitzenden die »Leader«-Förderplakette

Von Heinz Ziegelbauer

**Kaltenbronn. Einen neuen Service bietet das seit seiner Eröffnung Ende 2007 von rund 10 000 Wandern und Ausflüglern besuchte Infozentrum in Kaltenbronn als interaktive multimediale Ausstellung seinen Besuchern.**

Seit dem vergangenen Montag gibt es auf dem Balkon des Gebäudes im Schwarzwälder Baustil einen elektronischen Terminal, der rund um die Uhr und damit auch dann zugänglich ist, wenn das Zentrum geschlossen ist und mit zahlreichen interessanten Informationen für Kaltenbronn-Besucher aufwartet.

Neben dem Calwer Landrat Hans-Werner Köblitz als Vorsitzender der »Leader«-Aktionsgruppe Nordschwarzwald, Dezernent Claus Haberecht vom Landratsamt Rastatt und Karl Heinz Dunker als Geschäftsführer des »Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord« nahmen auch die Bürgermeister Klaus Mack (Bad Wildbad) und Michael Faschon (Enzklösterle) an der Präsentation teil.

Bürgermeister Dieter Knittel (Gernsbach) als Vorsitzender des Zweckverbands Infozentrum Kaltenbronn erläuterte zusammen mit Katrin Dürr als Leiterin der Einrichtung und ihrem Stellvertreter Manfred Senk das neue Angebot mit seinen vielfältigen Informationen.

Der Terminal auf dem Balkon im Außenbereich des Infozentrums ergänzt die vorhandenen Schautafeln in idealer Art und Weise und wird Katrin Dürr zufolge wie die Homepage des Infozentrums ständig aktualisiert. Er bietet Informationen beispielsweise über Aktionen des Infozentrums, über Freizeitaktivitäten, über Wanderrouten im Sommer und Loipen im Winter, über Sehenswürdigkeiten und über die umliegenden Städte und Gemeinden, über Busverbindungen sowie über Essen und Trinken.

»Der Terminal ist eine intelligente Ergänzung des intelligenten Infozentrums«, sagte Landrat Hans-Werner Köblitz und zeigte sich begeistert vom »Wanderparadies um Kaltenbronn«. »Ein schöneres kenne ich nicht«, schwärmte er und sah die aus dem EU-Förderprogramm geflossenen finanziellen Mittel für strukturschwache Räume als gut angelegt. Als sichtbares Zeichen der Unterstützung durch die »Leader«-Aktionsgruppe Nordschwarzwald übergab Landrat Köblitz dem Zweckverbandsvorsitzenden Dieter Knittel die »Leader«-Förderplakette.

Claus Haberecht vom Landratsamt Rastatt unterstrich die Bedeutung des Tages- und Wochenend-Tourismus und sah im Infozentrum ein bedeutendes Alleinstellungsmerkmal. Allerdings gelte es, die touristischen Leistungsträger noch stärker dafür zu aktivieren. »Ich bin mir sicher, dass Kaltenbronn touristisch weiter wächst«, war von ihm zu hören.

Karl Heinz Dunker nahm die Gelegenheit wahr, die aktualisierte und weiter attraktivierte Ausstellung des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord zu präsentieren.

## INFO

(rz). Die Kosten des elektronischen Terminals belaufen sich auf rund 30 000 Euro, wovon etwa 13 800 Euro durch die »Leader«-Aktionsgruppe Nordschwarzwald mit Mitteln der Europäischen Union und des Landes Baden-Württemberg gefördert werden. Die restlichen Kosten teilen sich die Landkreise Calw und Rastatt mit jeweils 3400 Euro sowie der Zweckverband Infozentrum mit den Kommunen Gernsbach, Bad Wildbad und Enzklösterle. Das Infozentrum ist mittwochs bis sonntags von 10.30 Uhr bis 17 Uhr geöffnet und im Internet unter [www.infozentrum-kaltenbronn.de](http://www.infozentrum-kaltenbronn.de) zu finden.